Rechtsverordnung des Landratsamts

Emmendingen

als untere Wasserbehörde über die Errichtung eines Schutzgebietes

für die Quelle der Gemeinde Broggingen

Aufgrund der §§ 1, 19 und 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) vom 27.7.1957 (BGBl. I S. 1110) und der §§ 95 Abs. 2 Ziffer 3, 96 Abs. 1, 97 Abs. 1, 110, 120 Abs. 1 Ziff. 18 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg vom 25.2.1960 (Ges.Bl.S.17) wird verordnet:

§ 1

Wasserschutzgebiet


2. Der Umfang des Schutzgebietes ergibt sich aus den beigefügten Plänen des Wasserwirtschaftsamtes Freiburg vom 1.2.1963 die als Bestandteil dieser Verordnung gelten.

Der Fassungsgereich ist rot, die engere Schutzzone gelb und die weitere Schutzzone grün umgrenzt.

3. Der Fassungsbereich ist durch eine feste Umzäunung begrenzt und ist ebenso, wie die engere Schutzzone, durch Hinweisschilder kenntlich gemacht.
§ 2

Boschränkungen innerhalb des Fassungsbereichs, der engeren und der weiteren Schutzzone

Es sind verboten:

A) **Im Fassungsbereich** (Zone I - rote Umrandung)


4. Im übrigen gelten im Fassungsbereich die Verbote für die Zone II.

B) **Engere Schutzzone** (Zone II - gelbe Umrandung)

1. Jede Art von Bebauung, Grabarbeiten, Schürfungen, Bohrungen,

2. Anlegen von Wegen, soweit sie nicht nach der weiteren Schutzzone entwässert worden, von klassifizierten Straßen und die Verwendung von Teer zur Straßen- und Wegebefestigung. Ausnahmen können in besonders gelagerten Fällen zugelassen werden, wenn
   a) das auf den Straßen anfallende Wasser mittels dichter Seitengräben oder Kanäle aus der engeren Schutzzone abgeführt werden kann und
   b) durch geeignete technische Maßnahmen jede Gefährdung der Wassergewinnungsanlage ausgeschlossen wird.


5. Lagerung, Transport und Durchleiten von Mineralöl und anderen wassergefährdenden Flüssigkeiten.


8. Düngung mit festen animalischen Stoffen, soweit sie nicht sofort gleichmäßig verteilt werden; Düngung mit Jauche und Weidenlassen von Vieh.


10. Im übrigen gelten in der engeren Schutzzone die Verbote für die Zone III.

C) Weitere Schutzzone (Zone III - grüne Umrundung)


2. Lagern und Durchleiten von Mineralöl und anderen wassergefährdenden Flüssigkeiten ohne ausreichende Sicherungsmaßnahmen.

3. Tanklager.


5. Ablagerung von Müll, Schutt, Chemikalien, radioaktiven und anderen wassergefährdenden Stoffen.


§ 3

Strafvorschrift

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung werden nach § 41 Abs. 1 Ziff. 2 Wasserhaushaltsgesetz als Ordnungswidrigkeiten gehandelt, sofern nicht aufgrund der Bestimmungen der §§ 38 ff Wasserhaushaltsgesetz eine schwerere Strafe verwirkt ist. Für eine Ordnungswidrigkeit kann, wenn sie vorsätzlich begangen wird, eine Geldbuße bis zu 10.000 DM, wenn sie fahrlässig begangen wird, eine Geldbuße bis zu 5.000 DM festgesetzt werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Emmendingen, den 23.9.1969

Landratsamt B II 1

Dr. Schultheiß, Reg. Rat